

I. N. 206.665

GARTENBAUSCHULE  
F Ü R F R A U E N  
Wien XIX. Kaasgrabengasse 19  
Telephon B-15-5-52, Postsp.-Kto. 86492

16. Februar 1935.  
WIEN, den .....

Herrn

Ernst K r e n e k  
Mühlbachergasse 6  
W i e n XIII.  
-----

Lieber Herr Krenek!

Da ich weiter noch Hausarrest habe, sende ich Ihnen die Salzburger Angelegenheit zur Einsicht und bitte Sie, mir gelegentlich die Sache an die Universal-Edition zu retournieren.

Ich ersehe allerdings aus dem Entwurf der Salzburger die Finanzierungsangelegenheit nicht klar. Es fehlt mir darin die Voraussicht, wie ein eventuelles Defizit hereingebracht werden könnte, resp. wer dafür garantieren soll. Die Leute scheinen zu glauben, dass sie schon im Voraus die Billette für solche Aufführungen verkaufen würden, was ja vielleicht auch nicht unmöglich ist.

Frau Stefan Zweig hat ja sehr gute ausländische Beziehungen, aber es kommt doch darauf an, dass das Programm mit dem allgemeinen Festprogrammen zur Versendung kommt, denn Extraportospesen zu machen, wäre horrend. Ich bitte Sie sehr um „(Rat und Hilfe).“

Mit herzlichen Grüßen

3 Beilagen

*Marie Perle*

